

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der
Gemeinde Büchen

Datum

13.10.2015

Beratung:

Fuhrparkkonzept der Gemeinde Büchen

Eine Überarbeitung und Fortschreibung des bestehenden Fuhrparkkonzeptes aus dem Jahr 2009 ist aufgrund erweiterter Aufgabenbereiche und der damit verbundenen Überarbeitung der Fahrzeugsituation notwendig geworden. Des Weiteren sind einige Fahrzeuge und Anbaugeräte abgängig, sodass hier über eine Ersatzbeschaffung nachgedacht werden muss. Erstmals wurden bei der Betrachtung der Nutzungsdauer der Fahrzeuge und Anbaugeräte die Laufzeiten die die Gemeindehaushaltsverordnung vorsieht herangezogen. Aufgrund der eigenen Erfahrungen ist die zu erwartende Laufzeit in dem Fahrzeugkonzept 2015 zum Teil entsprechend angepasst worden.

Des Weiteren wurden bei der Betrachtung des Fahrzeugbedarfs die jetzigen Aufgabengebiete und die schon absehbaren Änderungen in den Aufgabengebieten aufgenommen und der Fahrzeugbedarf dahingehend angepasst.

In der nachfolgenden Aufstellung sind alle Ersatzbeschaffungen der kommenden 3 Jahre aus dem Fahrzeugkonzept aufgelistet.

Bauhof:

Pritsche

Der Sprinter ist stark vom Rost befallen und wurde bereits zweimal behandelt und lackiert. Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht für Pritschenwagen eine Laufzeit von 8 Jahren vor. Die Erfahrungen auf dem Bauhof zeigen, dass eine Laufzeit von 10 Jahren und mehr nicht unrealistisch sind. Der 2006 angeschaffte Pritschenwagen ist erneut stark vom Rost befallen und um nicht unnötig Geld für die Instandsetzung auszugeben sollte hier eine Ersatzbeschaffung spätestens in 2016 erfolgen. Das zu beschaffende Fahrzeug sollte wie das jetzige mit einer Doppelkabine und einer kippbaren Ladefläche ausgestattet sein. Für die Ersatzbeschaffung sind Kosten in

Höhe von 40.000 € im Haushalt anzusetzen.

VW Caddy

Die beiden vorhandenen VW Caddy sind vorher bereits im Wasserwerk bzw. im Klärwerk eingesetzt worden. Der Caddy RZ – KA 321 ist mittlerweile 14 Jahre alt und es häufen sich die Reparaturen. Dieser sollte zuerst ersetzt werden. Möglich wäre hier als Ersatz der Caddy vom Wasserwerk. Die Ersatzbeschaffung im Wasserwerk ist für 2019 vorgesehen. Eingesetzt wird der vorhandene Caddy auf dem Bauhof hauptsächlich zur Grünanlagenpflege rund um das Bürgerhaus. Zukünftig sollte das Fahrzeug von dem neu einzustellenden Mitarbeiter auf dem Bauhof zur Grünanlagenpflege im Bereich der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Regenrückhaltebecken genutzt werden. Sowohl der vorhandene Caddy wie auch der Caddy vom Wasserwerk sind bereits mit einer Anhängerkupplung ausgestattet.

Als Ersatz für den zweiten Caddy wäre der Transporter vom Wasserwerk denkbar. Der Vorteil wäre, dass damit längere Gegenstände wie z.B. Verkehrsschilder transportiert werden könnten. Die Ersatzbeschaffung für den Transporter ist für 2021 vorgesehen.

Sofern der Caddy RZ –KA 321 wie beschrieben u.a. für die Grünanlagenpflege im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingesetzt wird, ist für den Bereich um das Bürgerhaus ein Ersatzfahrzeug zu finden. Hier sollte das Fahrzeug flexibel und multifunktional einsetzbar sein. Denkbar ist ein Kommunaltraktor so wie er bereits im Sommer im Waldschwimmbad und im Winter im Bereich um das Bürgerhaus eingesetzt wird. Dieser könnte für die Grünanlagenpflege genutzt und den Winterdienst eingesetzt werden. Des Weiteren wäre ein Einsatz beim Schulverband möglich, u.a. um mit einer Bürste die Wege und Flächen im Bereich der Schule zu fegen.

Zur Zeit bieten die Hersteller von Kommunaltraktoren vermehrt im Rahmen von Winteraktionen besondere Rabatte bei der Anschaffung von Paketen für den Winterdienst an. Daher sollten die Haushaltsmittel für die Anschaffung in Höhe von ca. 25.000 € - 30.000 € im Nachtragshaushalt 2015, spätestens jedoch im Haushalt 2016 bereitgestellt werden.

Fumo

Der 2008 angeschaffte Fumo hat gemäß Gemeindehaushaltsverordnung eine Laufzeit von 8 Jahren. Der derzeitige Zustand des Fahrzeuges lässt eine Laufzeit von 12 Jahren annehmen. Die Laufzeit des Salzstreuers ist jedoch bei regelmäßiger Nutzung auf 10 Jahre zu begrenzen. Eine Ersatzbeschaffung für den Streuer ist für 2018 vorzusehen. Die Kosten betragen ca. 5.000 €

Fendt

Der Fendt ist 2006 in Dienst gestellt worden und ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Die Unterhaltungskosten steigen derzeit aufgrund sich häufender Wartungs- und Reparaturkosten. Die empfohlene Laufzeit der Gemeindehaushaltsverordnung von 8 Jahren ist bereits überschritten und der Kommunaltraktor sollte im kommenden Jahr gegen ein vergleichbares Modell ausgetauscht werden. In diesem Zuge ist auch der Salzstreuer mit auszutauschen.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen ca. 78.000 €

Anhänger

Auf dem Bauhof ist zur Zeit ein Anhänger im Einsatz. Dieser ist bereits 23 Jahre alt und deutlich älter als die angenommene Laufzeit von 10 Jahren. Als Ersatz sollte hier ein Anhänger mit einer Breite von 150 cm und einer Länge von 300 cm angeschafft werden. Zusätzlich sollte der Anhänger mit einer Hochplane versehen werden. Dies hätte den Vorteil, dass der Anhänger u.a. auch witterungsunabhängig für den Möbeltransport für Asylsuchende eingesetzt werden kann. Außerdem ist angedacht mit dem Anhänger Bordwanderhöhen zu beschaffen um mehr Ladevolumen zu erhalten. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung betragen ca. 5.500 €

Waldschwimmbad:

Zur Zeit ist in den Sommermonaten im Waldschwimmbad ein Kommunaltraktor im Einsatz. In den Wintermonaten wird er dem Bauhof zur Verfügung gestellt. Mittlerweile nutzt auch der Sportplatz den sogenannten Kubota um unter anderem den Kunstrasenplatz zu pflegen. Eine Nutzung durch 3 Gewerke sollte keine Dauerlösung sein. Gemäß Gemeindehaushaltsverordnung ist für Kommunaltraktoren eine Laufzeit von 8 Jahren vorgesehen. Bei dem 2006 angeschafftem Kubota ist eine Laufzeit von 12 Jahren anzusetzen und die Ersatzbeschaffung für 2018 vorzunehmen. Als Ersatz sollte wieder ein Kommunaltraktor in der Größenordnung angeschafft werden. Eine gemeinsame Nutzung mit dem Sportplatz (u.a. Pflege des Kunstrasenplatzes) ist anzustreben um eine höhere Auslastung zu erzielen. Außerdem sind auch bei dem Kommunaltraktor eine Kabine und eine Ausrüstung für den Winterdienst vorzusehen. Gerade im Hinblick auf den Ausbau der Park und Ride Flächen am Bahnhof kommen immer weitere Flächen für den Winterdienst hinzu. Der Kommunaltraktor könnte somit von dem Mitarbeiter des Bauhofs, welcher u.a. für die Grünanlagenpflege der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingesetzt wird, für den Winterdienst genutzt werden. Somit wäre auch eine Auslastung in den Wintermonaten gegeben.

Die Investitionskosten betragen ca. 25.00 € - 30.000€

Wasserwerk:

VW Caddy

Gemäß Gemeindehaushaltsverordnung beträgt die Laufzeit für den Caddy 8 Jahre. Da die Laufzeit für den Werkstattwagen ebenfalls 8 Jahre beträgt, sollte hier um den Haushalt nicht alle 8 Jahre mit beiden Fahrzeugen zu belasten die Ersatzbeschaffung für den Caddy vorgezogen werden. Somit wäre die Ersatzbeschaffung bereits in 2019 durchzuführen. Als Ersatz wäre wieder ein vergleichbares Fahrzeug anzuschaffen. Das auszumusternde Fahrzeug könnte als Ersatz für den RZ – KA 321 auf dem Bauhof eingesetzt werden. Die Anschaffungskosten betragen ca. 26.000 €

Klärwerk:

VW Carfter

Die 8 jährige Laufzeit gemäß Gemeindehaushaltsverordnung endet 2016. Als Ersatz sollte ein vergleichbares Fahrzeug angeschafft werden. Da sich jedoch die Anforderungen und Aufgaben im Bereich der Abwasserbeseitigung geändert haben, sind dadurch auch einige zusätzliche Anschaffungen zu tätigen. Zum einen sollte aufgrund der Größe des Fahrzeuges eine Rückfahrkamera eingebaut werden. Des Weiteren erfordern es die Arbeitsrechtlichen Vorschriften, dass den Mitarbeitern die Möglichkeit geboten wird sich die Hände mit Warmen aber auch Kalten Wasser zu waschen. Zusätzlich ist aufgrund des Alters ein Teil der Werkstattausstattung des Carfters zu ersetzen. Die Kosten für das Fahrzeug und die Werkstattausstattung belaufen sich auf ca. 58.500 €

VW Polo

Zur Zeit ist als 2. Fahrzeug ein Polo im Einsatz. Dieser wurde 2009 beschafft und steht 2017 zum Austausch an. Wunsch der Mitarbeiter vom Klärwerk ist es hier ein anderes Fahrzeug zu beschaffen um auch eine Ausstattung für den Bereitschaftsdienst auf dem Fahrzeug zu verlasten. Als Ersatz für den Polo ist ein ähnliches Fahrzeug wie der Caddy auf dem Wasserwerk zu beschaffen und mit einer entsprechenden Ausstattung für den Bereitschaftsdienst zu versehen. Hier sind Kosten in Höhe von 28.200 € anzusetzen.

Bürgerhaus:

Für die Mitarbeiter der Gemeinde Büchen werden zur Zeit zwei Leasingfahrzeuge mit einer Laufzeit von 4 Jahren vorgehalten. Zum einen ein 2012 angeschaffter VW Caddy und zum anderen ein VW UP aus dem Jahr 2015. Diese sind stark frequentiert und durch den Einsatz beider Dienstwagen sind die Kosten, welche durch die Nutzung von privaten PKW entstanden sind deutlich reduziert worden. Diese beiden Fahrzeuge sollten wieder durch Leasingfahrzeuge ersetzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufnahme der o.a. aufgeführten Haushaltsmittel in den entsprechenden Haushalten zur Neu- bzw. Ersatzbeschaffung der erforderlichen Fahrzeuge und Gerätschaften um das Fuhrparkkonzept nach den finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.